

AUSFLUG VOM GARTENSCHAU-GELÄNDE BIS ZUR WINDMÜHLE JOHANNA

Wilhelmsburg erfahren

Eine dreistündige Tour führt durchs Naturschutzgebiet und informiert über Fakten der größten Flussinsel Europas.

Wilhelmsburg hat schöne Ecken, die ganz sportlich per Fahrrad zu entdecken sind. Begleitet von Tourguides mit guten Ortskenntnissen geht es am Sonntag vom Berta-Kröger-Platz aus am S-Bahnhof los. Die gut dreistündige Tour führt durch das Gelände der Internationalen Gartenschau 2013 zur Süderelbe. Von dort aus weiter an den Deichen entlang zum Naturschutzgebiet Heuckenlock, anschließend zur Bunthäuser Spitze, wo sich die Norder- und Süderelbe teilen. Am Gasthaus Moorwerder Hof ist eine Erfrischungspause vorgesehen. Dann fährt die Gruppe zur Windmühle Johanna und der Wilhelmsburger Dove Elbe. Schlusspunkt ist der S-Bahnhof Veddel. Angeboten wird die Tour von der SBB Stiftung Berufliche Bildung zusammen mit dem Arbeitskreis Fahrradstadt Wilhelmsburg. (liv)



Der Leuchtturm Bunthäuser Spitze ist eine der malerischen Stationen auf der Radtour.